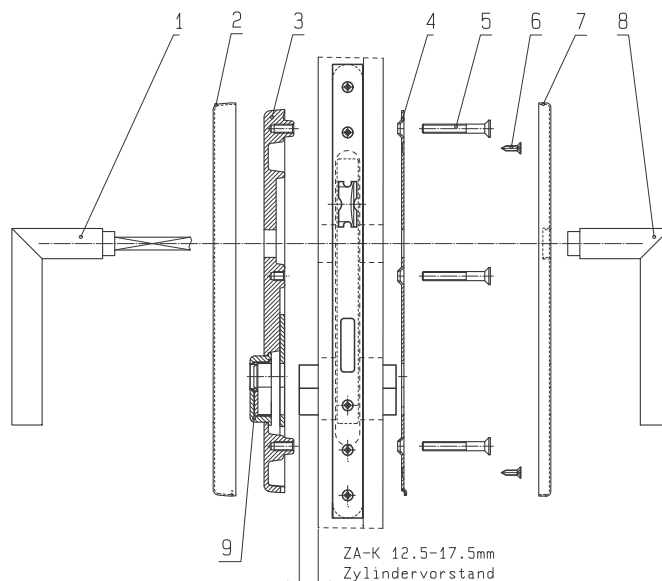


MONTAGEANLEITUNG für EH-Garnituren 5900 ZA, 5900 ZA-K

1. Entfernen Sie den alten Beschlag von der Tür. Die Zylinderbefestigungsschraube lockern. Bei einem neuen Türblatt immer zuerst Schloss und Zylinder* einbauen. Zylinderbefestigungsschraube noch nicht festziehen.
2. Bohrlöcher mit der WG - Bohrschablone Nr. 192 ZAS (braun) bohren oder mittels beigepackter Anschlaghilfe die Bohrlöcher auf das Türblatt übertragen und mit einem 8mm-Bohrer bohren.
ACHTUNG: Nicht von einer Seite durch das Türblatt bohren, sondern immer von beiden Seiten. Vorgang auf der 2. Seite des Türblattes wiederholen.
3. Die Befestigungsbohrungen auf der Türaußenseite mit einem 12mm-Bohrer mind. 7 mm tief aufbohren. Auf der Innenseite alle Befestigungsbohrungen ebenfalls mit eine 12mm-Bohrer freisenken.
4. Außenschild (2) mit Drückerlager auf Trägerplatte (3) vormontieren.
5. Außenschild (2) und Gegenplatte (4) mit den mitgelieferten Schrauben (5) am Türblatt lose verschrauben.
ACHTUNG: Bei Ausführung ZA-K (9) (Kernziehschutz) den Kernziehschutz in das Außenschild (2) drücken, und auf den Zylinder aufstecken, anschließend mit Gegenplatte (4) und Schrauben (5) am Türblatt lose verschrauben.
6. Drücker (1) mit dem Drückerstift durch die Schlossnuss stecken (Achtung bei Knopf-garnituren ist die Trägerplatte (3) bereits mit dem Außenschild fix verbunden).
7. Außenschild (2) und Gegenplatte (4) am Türblatt ausrichten und Schrauben festziehen.
8. Innenschild (7) in die Gegenplatte (4) einhängen und das Drückerlochteil (8) auf den Stiftteil aufstecken.
9. Drückerbefestigungsschrauben festziehen.
10. Zylinderbefestigungsschraube festziehen und Sperrprobe vornehmen.

* Bei Ausführung ZA-K (9) (Kernziehschutz) Zylindervorstand vom Türblatt: 12.5-17.5 mm



Bitte beachten Sie auch:

- Bei Verwendung der EH-Grt. ZA auf Feuerschutztüren nach ÖNORM B 3850 muss die Gegenplatte (4) mit den beigepackten Spaxschrauben (6) zusätzlich gemäß der ÖNORM B 3859 befestigt werden.
- Die Verwendung von Ausgleichshülsen ist bei FH-Türen nicht zulässig!
- Nur die beigepackten Originalschrauben verwenden. Jede Schraube muss min. 6mm tief in das Gewinde eingeschraubt sein!
- Keine Holzspäne in Schloss und Zylinder bringen.

Achtung:

Einbruchhemmende Beschläge bieten nur eine Teilsicherheit.

Ohne Montage der anderen geprüften Komponenten (Türblätter, Schlösser, Zylinder usw.) entspricht Ihre Türe noch nicht der ÖNORM B 5338 bzw. DIN 18103 für einbruchhemmende Türen. Einbruchhemmende WG-Beschläge entsprechen der ÖNORM B 5351 und EN 1906. Diese Beschläge sind auch für Brandschutztüren nach ÖNORM B 3850 geeignet und nach ÖNORM B 3859 geprüft.